



Abb. 1

Am 17. und 18. Juni 2016 fand in Frankfurt am Main der internationale ANKYLOS-Jubiläumskongress unter dem Motto „30 Jahre dokumentierter Erfolg! Einfach, innovativ.“ statt. 600 nationale und internationale Gäste konnten im Steigenberger Airport Hotel begrüßt werden.

Bildergalerie



Video



Happy Birthday, ANKYLOS!

Jubiläumskongress in Frankfurt am Main

Katja Kupfer

Abb. 2



Die zahlreich ange-reisten Kongressbesucher erhielten einen kompakten Überblick über Innovationen in der klinischen Anwendung, über die technologischen Stärken des Implantatsystems und über die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien. Workshops mit Hands-on-Übungen vermittelten anhand von Fallbeispielen wertvolle Praxiserfahrung. Die wissenschaftliche Leitung hatte Dr. Paul Weigl inne. Zu dem Kongress im Steigenberger Airport-hotel Frankfurt erschienen Fachleute aus der ganzen Welt. Zwei Tage lang bot ein breit gefächertes Programm eine Vielzahl von Vorträgen zur Forschung und klinischen Anwendung. Thematisch

wurden dabei sowohl erfahrene Implantologen angesprochen wie auch junge Kollegen, die das Implantatsystem stark nachfragen. Für beide Zielgruppen gab es maßgeschneiderte fachliche Angebote. So standen die Vorträge am Freitag unter dem Motto „Founding Generation“, während das Forum „Next Generation“ am Sonnabend mit meist jungen Referenten aufwartete und Themen aufgriff, die besonders für junge Anwender relevant sind.

ANKYLOS als weltweites Erfolgsmodell

Das Implantatsystem ANKYLOS ist weltweit bestens etabliert. Entsprechend war auch das Referententableau international und hochkarätig besetzt,

unter anderem mit Priv.-Doz. Dr. Dietmar Weng, Dr. Mischa Krebs, Dr. Nadine von Krockow (alle aus Deutschland), Professor Dr. Georgios Romanos (USA), Dr. Nigel Saynor (Großbritannien), Prof. Dr. Ye Lin (China) und Dr. Marco Degidi (Italien). Die Eröffnungsrede am Freitag hielt Dr. Werner Groll, der bis Ende 2014 Group Vice President von DENTSPLY Implants war. Groll hatte mit viel Weitblick das von Prof. Dr. Georg-Hubertus Nentwig und Walter Moser entwickelte damalige „NM-System“ unter dem Namen ANKYLOS zu einem weltweit führenden Implantatsystem ausgebaut. Auch Professor Nentwig stellte als einer der Entwickler die Erfolgsgeschichte des Implantatsystems auf dem Kongress vor. Das Programm bot auch einen Überblick über Langzeitstudien, zeigte Behandlungskonzepte für komplexe Fälle auf, diskutierte die Voraussetzungen für Sofortbelastung und vieles mehr.

ANKYLOS Poster- und Videopreise

Der diesjährige ANKYLOS-Kongress bot Wissenschaftlern und Praktikern eine Plattform, Studien und bewährte oder innovative Behandlungsstrategien in der Posterausstellung zu präsentieren. Die besten Arbeiten wurden mit den ANKYLOS Poster- und Videopreisen ausgezeichnet, die mit insgesamt 10.000 Euro dotiert sind. Die Auszeichnungen wurden für klinische Studien oder Fallpräsentationen mit ANKYLOS-Implantaten je nach Ausgangssituation in den Kategorien „Einzelzahn“, „Schaltlücke/Freierde“ und „zahnloser Kiefer“ vergeben. Neben konventionellen Postern konnten erstmals auch Videoclips eingereicht werden. Als Bewertungskriterien galten Originalität, Innovation, Bedeutung für die Implantologie, Praxisrelevanz sowie Form und Darstellung.

Kontakt
Dentsply Sirona Implants
 Steinzeugstraße 50
 68229 Mannheim
 implants-de-info@
 dentsplysirona.com
 www.dentsplyimplants.de



Abb. 1: Der Tagungssaal war bis zum letzten Platz gefüllt. – **Abb. 2:** Die Eröffnungsrede hielt Dr. Werner Groll, ehem. Group Vice President DENTSPLY Implants, und Mitentwickler des ANKYLOS Implantatsystems. – **Abb. 3:** Johannes Lerch (r., Senior Communication Manager, Deutschland) und Robert Leonhardt (Senior Marketing Manger, Deutschland). – **Abb. 4:** Teilnehmer konnten in zahlreichen Workshops an Schweinekiefen üben. – **Abb. 5:** Bereits das zweite Jahr in Folge setzte Dentsply Sirona Implants auf die Vorzüge Digitaler Poster-Präsentationen (DPP). – **Abb. 6:** Die Gewinner des ANKYLOS Poster- und Videopreises mit der Führungsebene von Dentsply Sirona Implants.